

DPP-Checkliste

Für Unternehmen: Produktdaten, Lieferanten und Systeme vorbereiten

Inhalt

KURZ ERKLÄRT UND ANWENDUNG	3
1. SCOPE UND VERANTWORTUNG	3
2. DATENINHALT VORBEREITEN	4
3. TECHNIK, REGISTER UND ZUGRIFF	5
4. DATENQUELLEN UND LIEFERKETTE	6
5. PILOT, PRÜFUNG UND BETRIEB	7
6. 90-TAGE-PILOTPLAN	8
ERGEBNIS UND NÄCHSTE SCHRITTE	9
QUELLEN UND HINWEIS	10

DPP-Checkliste für Unternehmen

Zweck: Diese Checkliste hilft, einen belastbaren DPP-Piloten aufzusetzen. Im Mittelpunkt stehen Produktdaten, Lieferanten, Verantwortlichkeiten und technische Anschlussfähigkeit - bevor Tools ausgewählt oder ganze Portfolios umgestellt werden.

Anwendung: Jeden Prüfpunkt mit Grün (vorhanden), Gelb (teilweise) oder Rot (offen) markieren. Nachweise und offene Fragen in der Notizspalte festhalten. Ergebnis ist eine priorisierte Lückenliste mit Ownern und nächsten Schritten.

Version	Stand	Geltungsbereich	Hinweis
v2.0	August 2026	branchenübergreifend	Register und sechs harmonisierte Normen berücksichtigt. Produktspezifische Pflichten und Termine bleiben maßgeblich.

1. Geltungsbereich und Verantwortung

Startpunkt sind Rechtsbezug, Pilotprodukt und klare Zuständigkeiten. Welche Inhalte später verpflichtend werden, bestimmt der jeweils einschlägige Produktrechtsakt.

#	Prüfpunkt	Nachweis / Arbeitsgrundlage	Status			Notizen
1.1	Rechts- und Produktgruppenbezug geklärt	Anwendbare EU-Regelung, Produktgruppe, erwarteter Stichtag, zuständige Fachfunktion und offene Rechtsfragen dokumentiert.				
1.2	Repräsentatives Pilotprodukt ausgewählt	Produkt oder kleine Produktgruppe mit relevanter Daten- und Lieferkettenkomplexität; Auswahl begründet.				
1.3	Vorläufige DPP-Granularität festgelegt	Arbeitsannahme Modell, Charge oder Einzelprodukt; Varianten-, Serien- und Änderungslogik beschrieben.				
1.4	Verantwortlicher Wirtschaftsakteur und interne Owner benannt	Owner für Recht, Produktstamm, Lieferantendaten, Freigabe, IT, Veröffentlichung und Betrieb.				
1.5	Bestehende Daten und Nachweise zur Wiederverwendung erfasst	ERP, PLM/PIM, Stückliste, Konformitätsunterlagen, Kundenanforderungen, PCF/LCA und bestehende Datenräume inventarisiert.				

2. Dateninhalt vorbereiten

Der konkrete Pflichtinhalt ist produktspezifisch. Diese Datenblöcke bilden eine belastbare Vorbereitung und müssen für den Piloten eindeutig auffindbar, verknüpft und verantwortet sein.

#	Prüfpunkt	Nachweis / Arbeitsgrundlage	Status			Notizen
2.1	Produkt und Wirtschaftsakteure eindeutig identifizierbar	Produkt-/Teilenummern, UPI-Konzept, Hersteller, Importeur oder verantwortliche Person; Betreiber-/Standort-IDs falls relevant.				
2.2	Produktstamm, Varianten und Klassifikationen konsistent	Bezeichnung, Modell/Variante, Version, Warentarif- oder Klassifikationsdaten und Verknüpfung zur Stückliste.				
2.3	Konformitäts-, Sicherheits- und technische Dokumente auffindbar	Erklärungen, Zertifikate, technische Unterlagen, Anleitungen, Warn- und Sicherheitsinformationen mit Gültigkeit.				
2.4	Material-, Stoff- und Herkunftsdaten verknüpft	Materialzusammensetzung, relevante Stoffe, Herkunft, Recyclinganteile und Zuordnung zu Bauteil, Charge oder Produkt.				
2.5	Nutzungs-, Reparatur-, Zirkularitäts- und Umweltdaten bewertet	Haltbarkeit, Wartung, Reparatur, Ersatzteile, Demontage, Wiederverwendung, Recycling und Umweltwerte - soweit produktspezifisch relevant.				

3. Technik, Register und Zugriff

Seit Juli 2026 sind sechs harmonisierte DPP-Normen veröffentlicht. Das EU-Register ist als Index und Registrierungssystem in Betrieb; die vollständigen Produktpassdaten bleiben grundsätzlich dezentral.

#	Prüfpunkt	Nachweis / Arbeitsgrundlage	Status			Notizen
3.1	Identifikatoren nach EN 18219 vorbereitet	Regeln für Produkt-, Wirtschaftsakteur- und Standortidentifikatoren; Granularität und Eindeutigkeit geprüft.				
3.2	Datenträger nach EN 18220 konzipiert	QR-Code oder anderer Datenträger; Platzierung, Lesbarkeit, Haltbarkeit und physisch-digitale Verknüpfung.				
3.3	Datenaustausch nach EN 18216 strukturiert	Maschinenlesbares Format, definierte Datenfelder, Versionen und übertragbare Austauschlogik ohne manuelle Kopierkette.				
3.4	APIs und Lebenszyklus nach EN 18222 berücksichtigt	Anlegen, Aktualisieren, Suchen, Statuswechsel und technische Übergaben für den Produktpass geplant.				
3.5	Interoperabilität nach EN 18223 berücksichtigt	Datenmodell, Metadaten, Definitionen und Mapping für Kunden-, Lieferanten- und DPP-Systeme.				
3.6	Speicherung und Verfügbarkeit nach EN 18221 geplant	Aufbewahrung, Archivierung, Backup, Wiederherstellung und Fortbestand bei Anbieter- oder Betreiberwechsel.				
3.7	EU-Register, dezentrale Datenhaltung und Zugriffe getrennt	Register: IDs, Registrierung und Metadaten. DPP-Daten dezentral; Rollen, UI/API, Protokollierung und Testumgebung geprüft.				

4. Datenquellen und Lieferkette

Ein großer Teil der später benötigten Informationen liegt in ERP, PLM/PIM, Stücklisten, Dokumenten oder bei Lieferanten. Entscheidend sind klare Anforderungen, Nachweise und Aktualisierungswege.

#	Prüfpunkt	Nachweis / Arbeitsgrundlage	Status			Notizen
4.1	Interne System- und Datenlandkarte erstellt	System, Datenobjekt, Owner, Version, Quelle und Aktualisierungszyklus für ERP, PLM/PIM, DMS, QM und Nachhaltigkeit.				
4.2	Lieferantendaten je Bauteil und Material geprüft	Verfügbarkeit, Format, Granularität und Nachweise für Zusammensetzung, Herkunft, Stoffe, Recycling, Reparatur und weitere relevante Felder.				
4.3	Datenanforderungen und Aktualisierung operativ geregelt	Definition, Einheit, Format, Verantwortung, Änderungsereignisse, Fristen, Unterlieferanten und Verfügbarkeit nach Lieferende.				
4.4	Datenqualität, Nachweise und Versionen dokumentiert	Quelle, Gültigkeit, Prüfschritt, Primär-/Sekundärstatus, Freigabe, Änderungsverlauf und Abweichungsbehandlung.				
4.5	Umwelt- und Footprintdaten als Pilotbaustein geprüft	PCF/LCA/PEF-Daten, Methode, Systemgrenze, Annahmen und Nachweise - sofern rechtlich, kundenseitig oder strategisch relevant; kein pauschales DPP-Pflichtfeld.				

5. Pilot, Prüfung und Betrieb

Der Pilot muss nicht nur Daten sammeln. Er sollte zeigen, ob Identifikatoren, Freigaben, Änderungen, Zugriffe und Systemübergaben im Alltag funktionieren.

#	Prüfpunkt	Nachweis / Arbeitsgrundlage	Status			Notizen
5.1	Datenfeldkatalog ist versioniert	Pflicht/bedingt/optional, Zugriffsrolle, Quelle, Owner, Gültigkeit, Aktualisierungsauslöser und Rechtsbezug je Datenfeld.				
5.2	Pilotdatenpaket ist vollständig und freigegeben	Produktstamm, Stückliste, Lieferantendaten, Nachweise, Identifikatoren und Freigabeprotokoll für das Pilotprodukt.				
5.3	End-to-End-Test wurde durchgeführt	Änderung im Quellsystem, DPP-Aktualisierung, Datenträger-Scan, rollenbasierter Zugriff und Registrierung über UI oder API getestet.				
5.4	Betrieb und Skalierung sind entschieden	Freigabe, Monitoring, Fehlerkorrektur, Backup, Anbieterwechsel, Reviewrhythmus, Top-Lücken und Entscheidung zum Portfolio-Rollout.				

6. 90-Tage-Pilotplan

Mit einem repräsentativen Produkt lassen sich Datenlücken und Abhängigkeiten früh erkennen, ohne sofort das gesamte Portfolio umzustellen.

Phase	Ziel	Arbeitsergebnis	Notizen
6.1	Tag 0-30: Scope und Zuständigkeit	Rechtsbezug, Pilotprodukt, Granularitätsannahme, Owner sowie System- und Datenlandkarte stehen.	
6.2	Tag 31-60: Datenpaket aufbauen	Datenfeldkatalog, Lieferantenpaket, Identifikatoren, Nachweise und priorisierte Datenlücken liegen vor.	
6.3	Tag 61-90: Ende-zu-Ende testen	Datenträger, Zugriffe, Änderung, Registertest und Betrieb wurden geprüft; Skalierungsentscheidung ist dokumentiert.	

Ergebnis: Top-5-Lücken und nächste Schritte

Die wichtigsten Lücken priorisieren und jeweils mit einem konkreten nächsten Schritt, einem Owner und einem Termin versehen.

Priorität	Lücke / fehlender Aspekt	Nächster Schritt / Owner / Termin
1		
2		
3		
4		
5		

Hinweis

Diese Checkliste bietet praktische Orientierung und ersetzt keine Rechtsberatung. Verbindlich sind der jeweils anwendbare Produktrechtsakt und weitere einschlägige EU-Regelungen. Ein ausgefüllter Pilot ist kein Konformitätsnachweis.

Primärquellen (Stand: 21.08.2026)

- https://single-market-economy.ec.europa.eu/news/digital-product-passport-registry-now-live-2026-07-20_en
- https://single-market-economy.ec.europa.eu/single-market/digital-product-passport/dpp-registry_en
- <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A32026R1778>
- <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A32026D1736>
- <https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2024/1781/oj/eng>

Weiterführend

<https://www.envima.de/wissenswertes/digitaler-produktpass-register-normen-2026>

Herausgeber

envima GbR | Oberer Höhweg 8 | 74855 Haßmersheim | info@envima.de | www.envima.de | © 2026 envima

